

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339232)

Merkwürdigkeiten am Himmel.

Über die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Irz- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fest- oder Fixsternen erhalten.)



Der Mars ist der in diesem Jahre herrschend sein sollende Planet. Er zeichnet sich unter den Planeten durch sein feuerrothes Licht und seine veränderliche Größe besonders aus. Er ist der Ordnung nach, von der Sonne aus gerechnet, der vierte Planet, und seine elliptische, d. h. länglich runde Bahn fällt zwischen die Bahnen der Erde und des Jupiters. Er vollendet seinen Lauf um die Sonne in ungefähr 1 Jahr und 322 Tagen. Im mittlern Abstände ist er von der Sonne ungefähr $1\frac{1}{2}$ mal weiter entfernt und 3 mal kleiner als die Erde.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Egyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monden nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Aze, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

Zeitrechnung für das Jahr 1862.

Die goldene Zahl ist 1. — Die Epakten XXX. — Der Sonnenzirkel 23. — Der Römer Zinszahl 5. — Die Sonntags-Buchstaben E. Von Weihnachten 1861 bis Herrensastnacht 1862 sind es 9 Wochen. Das Jahr 1862 ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Nach Dionysio, das 1862ste nach Christi Geburt. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straß-

burg, durch Gutenberg, von Mainz, das 426ste. Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 370ste. Seit der Reformation, das 345ste. Nach den jetzigen Juden, das 5622te. Nach Erbauung der Stadt Rom, das 2614te. Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1277ste. Nach der julianischen Periode, das 6577ste. Nach den Chinesen, das 4056ste.

Von den diesjährigen Finsternissen.

Dieses Jahr ergeben sich fünf Finsternisse, nämlich drei an der Sonne und zwei am Monde. Nur eine derselben, eine totale Mondsfinsterniß, wird theilweise in Paris sichtbar sein.

Den 12. Juni, eine totale bei uns unsichtbare Mondsfinsterniß.

Den 27. Juni, eine partielle unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Den 21. November, ebenfalls eine partielle unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Den 6. Dezember, eine totale, aber in Paris nur theilweise sichtbare Mondsfinsterniß; ihr Anfang ist um 5 Uhr, 54 Min. 9 Sek. Morgens; die Mitte um 7 Uhr, 49 Min. 5 Sek.; das Ende um 9 Uhr, 44 Min. 1 Sek.

Den 21. Dezember, eine partielle in Paris unsichtbare Sonnenfinsterniß.

Allgemeine Kirchenfeste in Frankreich.

Christi Himmelfahrt, den 29ten Mai.

Maria Himmelfahrt, den 15ten August.

Allerheiligen, den 1sten November.

Weihnachten, den 25ten Dezember.

Die übrigen Patronal- und Kirchenfeste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.